

Der perfekte Thriller für jeden Bücherfreund

Ein Mord versetzt die Gemeinschaft der Bücherliebhaber in Schockstarre: Adam Diehl, ein zurückgezogen lebender Sammler seltener Bücher, wird das Opfer eines perfiden Täters. Dieser schneidet Adam beide Hände ab und befördert ihn dann mit einem kräftigen Schlag auf dem Hinterkopf ins Jenseits. Einen Einbruch schließt die Polizei aus. Denn es scheint nichts gestohlen. Adams Schwester Meghan und deren Freund Will hoffen, dass schnell ein Verdächtiger gefunden wird. Allerdings erweisen sich diese Hoffnungen als trügerisch. Schon bald wird der Fall zu den Akten gelegt und Meghan muss mit dem Wissen leben, dass der Killer ihres Bruders weiterhin frei herumläuft - und vielleicht noch ein zweites Mal zuschlagen wird. Womöglich ist sie die nächste.

Da erhält Will Drohbriefe, offenbar handgeschrieben von längst verstorbenen Autoren, die jedoch in Wirklichkeit von jemandem stammen müssen, der verstörend viel über den Mord weiß. Und dieser jemand weiß auch Bescheid über Wills Vergangenheit als gewiefter Fälscher von Autographen (Spezialität: Sir Arthur Conan Doyle). Um nicht so zu enden wie Adam, bleibt Meghan und Will nur ein Ausweg: Sie flüchten nach Irland. Aber auch dort sind sie nicht sicher. Nur allzu bald zeigt sich, dass es nicht so leicht ist, den rachsüchtigen Verfolger abzuschütteln. Es beginnt eine Jagd auf Leben und Tod. Für Meghan würde es Will sogar mit Professor Moriarty höchstpersönlich aufnehmen. Und tatsächlich ist Wills Gegner so schlau und schlimm wie Sherlock Holmes' Erzfeind ...

Unterhaltung, wie sie spannender definitiv nicht sein könnte - "Die tödlichen Talente des Mr. Diehl" vermag sogar die Krimis mit Sherlock Holmes (beinahe) in den Schatten zu stellen. Bradford Morrow gelingt mit seinen Romanen wahre Teufelswerke. Diese auch nur für eine Sekunde aus der Hand zu legen, ist absolut unmöglich. Denn was man hier zwischen zwei Buchdeckeln findet, ist Literatur auf höchstem Niveau. Auch das vorliegende Buch bedeutet das Lesevergnügen schlechthin. Um dieses kommt kein Thrillerfan herum. Es gibt einfach kein Entrinnen! Der US-amerikanische Autor schreibt so genial, dass es den Leser glatt vom Hocker haut. Und des Weiteren bekommt man von seinen Werken Gänsehaut am ganzen Körper. Kein Wunder bei so viel und so gnadenlosem Lesegenuss.

Bei Bradford Morrows Thrillern kommt der Nervenkitzel von hinten angeschlichen. Diese werden von Satz zu Satz immer fesselnder und außerdem mörderischer. Noch längst nicht bei der letzten Seite von "Die tödlichen Talente des Mr. Diehl" angekommen, steht einem der Angstschweiß auf der Stirn und der Puls befindet sich in einem gesundheitsgefährlichen Bereich. Also Vorsicht während dieser Lektüre!

Susann Fleischer 11.04.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info